



EINLADUNG

Fachgespräch „Zukunft der Einzelfallhilfe in Berlin“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein zum sozialpolitischen Fachgespräch „Zukunft der Einzelfallhilfe in Berlin“ am:

Montag, den 02. November 2009

18:00 Uhr – 20:00 Uhr

Raum 304 des Abgeordnetenhauses von Berlin

Über die Einzelfallhilfe werden in Berlin mehr als 2000 Menschen mit Behinderungen betreut, um ihnen ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Im August 2009 wurde vom Senat mit Rundschreiben Nr. 9/ 2009 ein neues Honorarmodell für EinzelfallhelferInnen eingeführt. Besonders problematisch: Die neue Honorarordnung sieht eine Eingruppierung der EinzelfallhelferInnen in 4 Stufen vor, wodurch eine erhebliche Senkung der Honorare der ambulanten Hilfen für psychisch erkrankte Menschen droht. Zudem soll die Arbeitszeit der EinzelfallhelferInnen auf maximal 18 Wochenstunden beschränkt werden. Davon sind berlinweit ca. 1000 ErzieherInnen, HeilerziehungspädagogInnen, PsychologInnen und SozialarbeiterInnen betroffen. Diese Veränderung würde für ca. die Hälfte der HilfeempängerInnen bedeuten, dass sie sich von ihren bisherigen HelferInnen verabschieden müssen. Damit würde jahrelang aufgebaute psychosoziale Arbeit mit Qualitätssicherung zunichte gemacht. Gute Rahmenbedingungen für qualitative Betreuung und angemessene Entlohnung sehen anders aus.

Im Bezirk Tempelhof/Schöneberg wird im Rahmen eines Modellversuchs nicht auf Basis des Honorarmodells, sondern mit dem sog. Trägermodell die Einzelfallhilfe durchgeführt. Der Unterschied: die EinzelfallhelferInnen sind in verbindliche Trägerstrukturen eingebunden, was die Qualität der Arbeit stärkt. Das Interesse an einer Auswertung von Seiten des Senats ist gering. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen möchte das Trägermodell in Tempelhof/ Schöneberg auswerten und darüber diskutieren, ob dies ein Modell für ganz Berlin werden könnte.

Wir wollen mit ExpertInnen und Beteiligten aus diesem Bereich diskutieren, wie dieser Weg politisch zu gestalten ist.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ramona Pop, MdA
Fraktionsvorsitzende

Jasenka Villbrandt, MdA
sozialpolitische Sprecherin



Fachgespräch „Zukunft der Einzelfallhilfe in Berlin“

Montag, den 02. November 2009 um 18:00 Uhr

**In Raum 304 des Abgeordnetenhauses von Berlin
Niederkirchnerstr. 5
10111 Berlin**

Begrüßung

Ramona Pop, MdA, Fraktionsvorsitzende

Mit

Jasenka Villbrandt, MdA, sozialpolitische Sprecherin

Sibyll Klotz, Stadträtin für Gesundheit und Soziales in
Tempelhof/Schöneberg

Klaus Mielke, Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und
Soziales, Abteilungsleiter Soziales (angefragt)

Prof. Dr. Ralf-Bruno Zimmermann, Katholische Hochschule
für Sozialwesen Berlin (angefragt)

Reinald Purmann, Paritätischer Wohlfahrtsverband LV
Berlin, Referat Behindertenhilfe

Christiane Schuhknecht-Risius, API (AG psychosoziale
Integration)

Rüdiger Mangel, Einzelfallhilfe gGmbH